

**Protokoll der ersten öffentlichen Sitzung des Fakultätsrats der Fakultät für
Gesellschaftswissenschaften im Sommersemester 2025 am 14.05.2025**

Sitzungsort:	LF 156
Beginn:	09:30 Uhr
Ende:	11:25 Uhr
Anwesend:	<p><i>Dekanat:</i> Prof. Dr. Petra Stein Prof. Dr. Ulrike Berendt Dr. Julia Schwanholz</p> <p><i>Geschäftsführung:</i> Dr. Toralf Stark Marion Steinkamp</p> <p><i>Fakultätsrat:</i> Prof. Dr. Helen Baykara-Krumme Prof. Dr. Marcel Erlinghagen Prof. Dr. Jakob Kapeller Prof. Dr. Ute Klammer Prof. Susanne Pickel Prof. Dr. Franziska Martinsen Prof. Dr. Anja Steinbach Eva Depenbrock Helena Vitt Jannis Saalfeld Michael Schulze-Lohhoff Ursula Schürmann</p>
Entschuldigt:	Prof. Dr. Christoph Hartmann Prof. Dr. Michael Kaeding
Gäste:	Melanie Kogler Dr. Nicolas Schillinger Dr. Jutta Wergen Dr. Daniela Strüngmann Tanja Tästensen
Protokoll:	Tanja Lohse, Dr. Toralf Stark

Tagesordnung

TOP	Bezeichnung
1	Feststellung der Tagesordnung
2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 29.01.2025
3	Berichte
4	Bericht und Beschluss zum Fakultätshaushalt 2025
5	Wahl der Berufungskommission für die W2-Professur „Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Geschlecht und soziale Ungleichheiten“
6	Nachwahl in der Berufungskommission für die UDE-IDOS-Kooperationsprofessur
7	Antrag auf Änderung der Denomination der Heisenberg-Professur von Prof. Dr. Johannes Vüllers
8	Antrag auf Änderung der PO im <ul style="list-style-type: none">• M.A. Modern East Asian Studies• M.A. Contemporary East Asian Studies
9	Wahl im Promotionsausschuss
10	Eilentscheide
11	Sonstiges

Die Dekanin begrüßt die Anwesenden zur ersten Fakultätsratssitzung im Sommersemester 2025 und eröffnet die Sitzung. Der Fakultätsrat tagt in Präsenz.

Zu Beginn der Sitzung teilt die Dekanin mit, dass Helga Schulte im Februar 2025 verstorben ist. In stilllem Gedenken an die Verstorbene folgt eine Schweigeminute. Das Kondolenzbuch liegt weiterhin bei Toralf Stark aus.

Im Anschluss begrüßt die Dekanin Alexandra Manske, die derzeit die Professur „Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Geschlecht und soziale Ungleichheiten“ vertritt.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung des Fakultätsrats am 14.05.2025 wird den Mitgliedern vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat nimmt die Tagesordnung einstimmig an.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 29.01.2025

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.01.2025 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat nimmt das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.01.2025 mit einer Enthaltung an.

TOP 3 Berichte

Bericht der Dekanin

Abgeschlossene Berufungsverfahren

- Im Rahmen der Open-Topic-Professuren haben Elena Beregow und Matthias Kranke den Ruf angenommen und zum 01.04.2025 ihren Dienst an der Fakultät aufgenommen. Die Berufungsverhandlungen mit Florian Fastenrath sind ebenfalls erfolgreich abgeschlossen; seine Berufung ist zum 01.06.2025 vorgesehen. Zwei der drei Juniorprofessuren konnten damit an die Fakultät – konkret an das Institut für Sozioökonomie – angebunden werden. Die Fakultät freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleg:innen.
- Conrad Ziller wurde am 06. März 2025 offiziell zum außerplanmäßigen Professor (apl. Prof.) berufen. Zu Beginn des Wintersemesters ist eine Antrittsvorlesung vorgesehen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Stand der laufenden Berufungsverfahren:

- Berufungskommission zur Besetzung der CAIS-Professur „Digitale Sozialwissenschaften“: Hier ist das Rufschreiben an den Erstplatzierten verschickt worden, derzeit finden die Verhandlungen mit dem Rektorat statt.
- Berufungskommission zur Besetzung der W3-Universitätsprofessur „Methoden der Empirischen Sozialforschung“: Die externen Gutachten sind fristgerecht eingetroffen, die Kommission konnte sich auf eine Reihung der Kandidaten einigen und der Abschlussbericht ist als Tageordnungspunkt der nicht-öffentlichen Fakultätsratssitzung vorgesehen. Eine Besetzung zum WiSe 2025/26 erscheint durchaus realistisch.
- Berufungskommission zur Besetzung der W2-Universitätsprofessur mit Tenure Track nach W3 „Vergleichende Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaft Japans“. Die Kommission hat sich konstituiert und einen Kriterienkatalog erarbeitet. Dieser wurde zusammen mit weiteren Unterlagen zur Ausschreibung an das Rektorat verschickt. Eine Ausschreibung sollte zeitnah erfolgen.
- Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur „Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Geschlecht und soziale Ungleichheiten“: Die Ausschreibung läuft noch bis zum 16.05.2025. Die Wahl der Kommission steht auf der heutigen Tagesordnung. Die Konstituierung der Berufungskommission ist für Anfang Juni terminiert.
- Berufungskommission zur Besetzung der „UDE-IDOS-Kooperationsprofessur“: In diesem Verfahren hat sich die Berufungskommission konstituiert und einen Kriterienkatalog erarbeitet. Es sind um die 50 Bewerbungen eingegangen. Die Kommission trifft sich am 20.05.2025 zur zweiten Sitzung.

ZLV-Mittel: Das neue Vergabeverfahren für die Förderung der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen ist angelaufen. Es gab noch einzelne Unklarheiten und Anlaufschwierigkeiten, die man aber Stück für Stück klären kann. Da das Budget für dieses Jahr bereits zu 75 % verplant ist, wurde die Regelung eingeführt, dass nur eine Abrechnung pro Person / pro Haushaltsjahr möglich ist.

Raumsituation: Die Lage durch Sperrungen aufgrund von Schimmel ist noch prekärer geworden. Neben dem Konferenzraum LF 032 gibt es eine zusätzliche Sperrung von Büroräumen im LS-Gebäude. Die Suche nach der Ursache im LS läuft. Wann der Raum LF 032 wieder nutzbar wird, ist noch unklar. Dank dem Einsatz von Henrik Schillinger konnten schnell Ersatzräume für die betroffenen Kolleg:innen gefunden werden. Man bemüht sich aber um Klärung mit dem Gebäudemanagement. Daniela van Brakel koordiniert gerade die Umplanung der Veranstaltungen aus dem Raum LF 032 und man bemüht sich in diesem Zusammenhang, den Bedarf für die Rotunde immer wieder zu verdeutlichen, so dass man diese eventuell wieder für die Fakultät zurückgewinnen kann.

Treffen mit dem Kanzler: Am 26.02.2025 stellte sich der neue Kanzler der Universität, Ulf Richter, im Rahmen eines Gesprächs der Fakultät vor. Das Treffen diente dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Austausch über fakultätsrelevante Anliegen. Im Mittelpunkt standen Themen wie das Gebäudemanagement, die Aufenthaltsqualität auf dem Campus sowie Herausforderungen im Bereich Einkauf und Beschaffungsprozesse. Seitens der Fakultät wurde betont, dass sich die Kritik auf strukturelle Abläufe und institutionelle Rahmenbedingungen bezieht – nicht auf das Engagement der Mitarbeiter:innen in den betroffenen Bereichen.

Campusentwicklung Universität Duisburg-Essen: Im Rahmen der „Neuen Masterplanung Hochschulbau NRW“ sind in den nächsten Jahren umfangreiche Baumaßnahmen am Campus Duisburg geplant. Aufgrund des Abriss des LA/LB-, LC- Gebäude sowie der Universitätsbibliothek, ist auch die Fakultät davon direkt betroffen. Die Abrissarbeiten sollen sehr zeitnah beginnen, allerdings nicht vor dem DGS-Kongress. Derzeit kann das Dekanat keine genaueren Auskünfte geben, es besteht aber ein enger Austausch mit dem Gebäudemanagement.

Termine

- SQVK: 28.05.2025, 25.06.2025,
- FKR: 11.06.2025, 09.07.2025
- Absolventenfeier - 09.07.2025 ab 18.30 Uhr
- Antrittsvorlesung J. Vüllers – 02.07.2025 – 16.00 bis 18.00 Uhr
- Antrittsvorlesung M. Florack – 09.07.2025 – 16.00 bis 18.00 Uhr
- Qualitätskonferenz Lehre – 11.06.2025 – 13.00 bis 16.00 Uhr

Bericht des Forschungsdekans (vertreten durch Toralf Stark)

Bewilligte Drittmittelanträge: Julia Schwanholz (IfP) wurde von der Stadt Duisburg im Rahmen der Kommunalwahl NRW 2025 mit einem Projekt (mit abermals 30 T EUR) beauftragt. Ihre Forschungen zum Thema Nichtwahl und Erhöhung der Wahlbeteiligung wurden somit zum dritten Mal gefördert (insg. 90 T EUR in drei Teilen – der zweite Teil ist gerade abgeschlossen). Der dritte Teil beginnt am 01.06.2025 und läuft bis Ende Januar 2026. Es geht darum, Schulen in Duisburg zu begleiten, da 16jährige bei den Kommunalwahlen wahlberechtigt sind und die elektorale Beteiligung besonders unter jungen Menschen und Jugendlichen häufig schwach ist. Sie planen dazu flankierend zu begleiten und Lehrkräfte – auch mit Material zu den NRW Kommunalwahlen – systematisch zu unterstützen und die Bemühungen und Maßnahmen zu evaluieren.

Preise / Gremien: Laurin Friedrich (IfP) hat erneut eine Auszeichnung einer großen internationalen Konferenz erhalten. Das Papier "He said, she said: Mapping gender biases in spoken administrative language by means of computational text analysis" von Steffen Eckhard und ihm wurde mit dem Behavioural Public Administration Best Paper Award der Jahrestagung der European Group for Public Administration (EGPA) 2024 ausgezeichnet.

Forschungskommission: In der 39. Runde des UDE Postdoc Seed Funding für Postdocs konnten sich zwei Bewerber aus den Gesellschaftswissenschaften durchsetzen. Bewerben konnten sich Nachwuchswissenschaftler:innen der UDE, die eine akademische Laufbahn anstreben und durch diese Förderung einen eigenständigen Drittmittelantrag (vorzugsweise bei der DFG) vorbereiten wollen. Möglich hierüber ist die Einwerbung von Sach-, Reise- und Personalmitteln. Aus über 20 Bewerbungen wurden sechs ge-shortlisted. Am Ende stimmte am 05.05.2025 die FoKo mehrheitlich für die Förderungsempfehlung von vier Anträgen. Jetzt entscheidet das Rektorat.

Infos aus den (Pro-)Rektoraten: Die diesjährige Jury-Sitzung für den Gottschalk-Diederich-Baedeker-Preis fand am 29.04.2025 um 13:00 Uhr im Konferenzraum T01 S06 B11 am Essener Campus statt. Das erste Mal seit mehr als 10 Jahren hat erfreulicherweise ein Kandidat (nicht aus den Naturwissen-

schaften, sondern) aus den Geisteswissenschaften den Zuschlag erhalten. Eine Entscheidung mit Signalwirkung auch für Gesellschaftswissenschaftler, da ja auch gerade diese sehr stark in dem Bereich sind und das Votum zeigt, dass man mittlerweile auch das Transferverständnis als auszeichnungswürdig erachtet, so dass man unbedingt ab sofort auch jedes Jahr Kandidat:innen ins Rennen schicken sollte.

Für den Gottschalk-Diederich-Baedeker-Preis werden akademischen Talente nominiert, die sich in der Postdoc-Phase befinden, eine Nachwuchsgruppe leiten oder eine Juniorprofessur innehaben. Das Ziel der mit 5.000 Euro dotierten Auszeichnung ist, die Forschung der UDE in der Metropole Ruhr sicht- und anwendbar zu machen. Ausschlaggebend ist eine allgemeinverständliche Zusammenfassung (deutsch oder englisch) der Leistungen im Bereich des Forschungs- oder Technologietransfers.

Wissenschaftlicher Nachwuchs: Abruf der ZLV Gelder: Insgesamt wurden bislang 22 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 21.333,11 € bewilligt. Hierbei handelt es sich vor allem um Anträge für Konferenzteilnahmen. (Hiervon wurden bereits final 5 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 4.001,03 € abgerechnet, sowie 4 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 3.802,21 €, die noch im Obligo stehen). Da das Budget für dieses Jahr bereits zu 75 % verplant ist, wurde die Regelung eingeführt, dass nur eine Abrechnung pro Person / pro Haushaltsjahr möglich ist. Für das Kalenderjahr 2025 stehen noch rund 12.000 € zur Verteilung zur Verfügung.

Promotionsausschuss: Der Bericht des Promotionsausschusses an den FKR wird in Absprache mit der Vorsitzenden des Promotionsausschusses, Anja Weiß, am 11.06.2025 vorgestellt.

Am 28.05.2025 gibt es den digitalen Projektkickoff zur Einführung des dezentralen Promovierenden-Verwaltungssystems via zoom, 10:30-12:00 Uhr. Das Projektziel ist es, den Verwaltungsaufwand für alle Beteiligten zu reduzieren und gleichzeitig das Berichtswesen zu erleichtern. Durch die Vereinheitlichung und Optimierung der Prozesse soll eine effizientere Ressourcennutzung ermöglicht und doppelte Datenhaltung vermieden werden. Jutta Wergen wird die Fakultät hier vertreten.

Bericht der Prodekanin für Studium und Lehre

Pilotphase „Neues Noteneingabeverfahren“: Die Fakultät hat sich im laufenden Semester testweise am neuen Noteneingabeverfahren beteiligt. In der kommenden Sitzung der Studiendekan:innen aller Fakultäten ist eine Nachbereitung gemeinsam mit den zuständigen Stellen der Universität Duisburg-Essen vorgesehen. Vor diesem Hintergrund bittet die Prodekanin für Studium und Lehre darum, eventuelle Probleme sowie positive Erfahrungen mit dem Verfahren bis zum 30.05.2025 an das Studiendekanat weiterzugeben. Marion Steinkamp wird hierzu eine entsprechende E-Mail an die Beteiligten versenden.

NC-Gespräche mit den Fakultäten: Aufgrund des im kommenden Jahr wegfällenden Abiturjahrgangs in Nordrhein-Westfalen infolge der G8/G9-Umstellung rechnen die Hochschulen mit einem signifikanten Rückgang der Einschreibebezahlen. Vor diesem Hintergrund hat der Prorektor für Studium, Lehre und Bildung Gespräche mit nahezu allen Fakultäten geführt, um die Möglichkeit der Aufhebung bestehender Zulassungsbeschränkungen (Numerus Clausus) zu prüfen.

Das fakultätsinterne Gespräch der Gesellschaftswissenschaften fand am 21.01.2025 statt; das Ergebnis wurde anschließend im Fakultätsrat vorgestellt. Universitätsweit ergibt sich folgendes Bild: In 15 von insgesamt 42 Bachelorstudiengängen werden die NC-Anträge zurückgezogen. Darüber hinaus erfolgte im Bereich der Lehramtsstudiengänge für die Schulformen Grundschule und Förderschule eine regionale Abstimmung mit den benachbarten Universitäten.

Nominierungen für die Studienstiftung: Die deutlich geringere Zahl an Nominierungen und geförderten Studierenden an der Universität Duisburg-Essen im Vergleich zur Ruhr-Universität Bochum war ein zentrales Thema der letzten Studiendekan:innenrunde. Aktuell werden an der UDE lediglich 83 Studierende gefördert (Platz 33), was einem Anteil von 0,22 % der Studierenden entspricht (Platz 79). Zum Vergleich: An der RUB sind es 175 Studierende (0,45 %, Platz 37). Die UDE erreicht damit

nur etwa die Hälfte der Förderquote der RUB. Als Reaktion plant der Prorektor eine gezielte Initiative zur Verbesserung dieser Quote. Die Fakultäten sollen eigene Strategien entwickeln, um geeignete Studierende systematisch zu identifizieren und für eine Nominierung zu motivieren. Vorbildlich ist dabei das strukturierte Verfahren der Mercator School of Management und der Ingenieurwissenschaften, das auf einer Auswahl der besten 2 % der Kohorten über HISinOne basiert und aktiv durch Dekanate begleitet wird. Ziel ist eine uniweite Umsetzung solcher Verfahren, um die Anzahl der Nominierungen perspektivisch zu verdoppeln – derzeit wird nur etwa ein Drittel des tatsächlichen Potenzials ausgeschöpft.

Bericht der Prodekanin für Digitalisierung

Angebot des IwiS für Studierende

Das Institut für wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen (IwiS) erstellt ein umfassendes Angebot für Studierende zum Erwerb digitaler Schlüsselkompetenzen.

Bericht von der Ringvorlesung „Hochschullehre analog & digital“: Die Ringvorlesung „Hochschullehre analog & digital“ ist bislang nur schwach besucht. Die Prodekanin für Digitalisierung appelliert an die Mitglieder des Fakultätsrats für eine verstärkte Bekanntmachung der Veranstaltung innerhalb der Fakultät zu sorgen – insbesondere unter den Lehrenden.

Terminankündigung: Der diesjährige „Tag der Digitalisierung“ findet am 02.07.2025 statt. Das Schwerpunktthema lautet „Künstliche Intelligenz in der Lehre“. Eine offizielle Einladung mit weiteren Informationen folgt.

Bericht der Geschäftsführung

Neues Sicherheitskonzept der UDE

Die Geschäftsführung informiert, dass derzeit ein Sicherheitskonzept für die UDE erarbeitet wird. Auf zwei Treffen wurden dafür Ideen und Vorschläge gesammelt und diskutiert. Ein erster Entwurf ist für Ende Juli geplant. Marcel Erlinghagen regt an, dass auch die Erstellung eines Amok-Konzepts angeregt werden sollte.

Virtual Campus

Die Geschäftsführung hat an einen Treffen zum Virtual Campus teilgenommen, auf dem umfassend der Stand der Digitalisierungsprozesse für AURORA und die UA-Ruhr diskutiert wurden. Basierend auf den Ergebnissen wird ein Konzept entworfen, wie zeitnah Verbesserungen herbeizuführen sind.

Forschungssemester für Apl.-Professuren

Außerplanmäßige Professorinnen und Professoren (apl. Prof.) können in Abstimmung mit dem Institut, dem sie zugeordnet sind, sowie mit der Fakultät ein Forschungssemester **beantragen**. Voraussetzung ist, dass die Sicherstellung der Lehre für den entsprechenden Zeitraum gewährleistet ist.

Wahl der Prüfungsausschüsse

Im Zuge der letzten Wahlen der Prüfungsausschüsse wurde angeregt, eine einheitliche Regelung zur Wahl von Vorsitz und Stellvertretung in allen Prüfungsausschüssen einzuführen. Das Dekanat wird hierzu einen Formulierungsvorschlag für die jeweilige Prüfungsordnung (PO) erarbeiten.

TOP 4 Bericht und Beschluss zum Fakultätshaushalt 2025

Der Haushalt der Fakultät für das Jahr 2025 wird umfassend vorgestellt. Aufgrund eines absehbaren Defizits zum Ende des Haushaltsjahres weist die Dekanin auf die Notwendigkeit hin, Maßnahmen zur Kosteneinsparung zu ergreifen. Hierzu wird zeitnah eine gesonderte Strategiesitzung anberaumt, in

der mögliche Lösungsansätze entwickelt und anschließend dem Fakultätsrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden sollen.

Als kurzfristige Maßnahme erhalten die Institute zunächst eine Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der im Haushaltsplan veranschlagten Mittel.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat genehmigt den Haushalt und eine Abschlagszahlung der Zuweisung der Haushaltsmittel in Höhe von 50% einstimmig.

TOP 5 Wahl der Berufungskommission für die W2-Professur „Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Geschlecht und soziale Ungleichheiten“

Die vorgeschlagenen Mitglieder der Berufungskommission für die W2-Professur „Arbeit, Geschlecht und soziale Ungleichheiten“ werden dem Fakultätsrat vorgestellt. Es ergeben sich keine Rückfragen. Folgende Personen wurden nominiert:

Aus der Gruppe der Hochschullehrenden:

Prof. Dr. Helen Baykara-Krumme

Prof. Dr. Marcel Erlinghagen

Prof. Dr. Ute Klammer

Prof. Dr. Frank Kleemann

Prof. Dr. Mona Motakef (TU Dortmund)

Prof. Dr. Anja Steinbach

Aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden:

Annika Becker

Hannah Kröll

Steffen Opolony

Aus der Gruppe der Studierenden:

Nils Hübscher

Edmon Marcos

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat stimmt der Wahl der Berufungskommission für die W2-Professur „Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Geschlecht und soziale Ungleichheiten“ einstimmig zu.

TOP 6 Nachwahl in der Berufungskommission für die UDE-IDOS-Kooperationsprofessur

Hierbei handelt es sich um die W3-Professur „Globale Transformationsprozesse“ (Kooperationsprofessur der UDE mit dem IDOS). Die zur Nachwahl vorgeschlagenen Mitglieder der Berufungskommission werden dem Fakultätsrat vorgestellt. Es ergeben sich keine Rückfragen.

Folgende Personen wurden zur Nachwahl nominiert:

Aus der Gruppe der Hochschullehrenden (Ersatzmitglieder):

PD Dr. habil. Christine Hackenesch (IDOS),

Prof. Dr. Michael Kaeding,

Prof. Dr. Susanne Pickel,

Prof. Dr. Conrad Schetter (IDOS)

Aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden (beratend):

Dr. Christian Böber,

Dr. Toralf Stark

Aus der Gruppe der Studierenden:

Mevize Meryem Candan

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat stimmt der Nachwahl in der Berufungskommission für die UDE-IDOS-Kooperationsprofessur einstimmig zu.

TOP 7 Antrag auf Änderung der Denomination der Heisenberg-Professur von Prof. Dr. Johannes Vüllers

Die Dekanin erläutert kurz den Antrag von Johannes Vüllers auf Änderung der Denomination seiner Heisenberg-Professur. Die bisherige Bezeichnung basierte auf dem ursprünglichen Antragstitel („Demokratische Entwicklung im Globalen Süden: Mit einem Fokus auf gesellschaftliche Mobilisierung“). Künftig soll die Professur die Denomination „Internationale Beziehungen mit dem Schwerpunkt Friedens- und Entwicklungsforschung“ tragen. Diese Änderung reflektiert die aktuelle wissenschaftliche Ausrichtung der Professur und dient der disziplinären Kontinuität innerhalb des Instituts für Politikwissenschaft. Seitens des Instituts wird die Umbenennung ausdrücklich unterstützt. Es ergeben sich keine Rückfragen.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat nimmt den Antrag auf Änderung der Denomination der Heisenberg-Professur von Prof. Dr. Johannes Vüllers einstimmig an.

TOP 8 Antrag auf Änderung der PO im M.A. Modern East Asian Studies und M.A. Contemporary East Asian Studies

Der Geschäftsführer des Instituts für Ostasienwissenschaften, Nicolas Schillinger, erläutert den Antrag auf Änderung der Prüfungsordnungen in den beiden Masterstudiengängen. Es ergeben sich keine Rückfragen.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat nimmt den vorliegenden Antrag auf Änderung der PO im M.A. Modern East Asian Studies und M.A. Contemporary East Asian Studies mit einer Enthaltung an.

TOP 9 Wahl im Promotionsausschuss

Die Dekanin erläutert kurz die vorliegenden Nominierungen aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Vorgeschlagen werden Dr. Ingmar Hagemann als ordentliches Mitglied sowie Antonia Görtz als beratendes Mitglied des Promotionsausschusses.

Es ergeben sich keine Rückfragen.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat stimmt der vorliegenden Nominierung für den Promotionsausschuss einstimmig zu.

TOP 10 Eilentscheide

Die Dekanin informiert über folgende in ihrer Zuständigkeit getroffene Eilentscheidungen:

Habilitationskommissionen

- Bestellung von Laura Dinnebier (Vorschlag der Studierenden) in die Habilitationskommission von Dr. Maximilian Schiffers (11.02.2025).
- Bestellung von Dennis Schüle (Vorschlag der wissenschaftlichen Mitarbeitenden) in die Habilitationskommission für Dr. Maximilian Schiffers (11.02.2025).

- Bestellung von Prof. Dr. Manuela Glaab (Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau) als externes Mitglied der Gruppe der Hochschullehrenden in die Habilitationskommission für Dr. Maximilian Schiffers (17.02.2025).
- Bestellung von Dominik Rösner und Torben von Heesen als studentische Mitglieder in die Habilitationskommission für Dr. Maximilian Schiffers (21.02.2025).

Zulassungsbeschränkungen

Zustimmung zur Beantragung von Zulassungsbeschränkungen für folgende Studiengänge (17.02.2025):

- B.A. Globale und Transnationale Soziologie
- B.A. Moderne Ostasienstudien
- B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften (GymGe)
- B.A. Philosophie, Politikwissenschaft & Sozioökonomie
- M.A. Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung
- M.A. Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik

Die Beantragungen wurden mit den verantwortlichen Instituten abgestimmt.

Prüfungsausschüsse

- Bestellung von Julian Kügelgen, Malin Walter, Johanna Halder und Berat Arifi (Vorschlag der Studierenden) in den Prüfungsausschuss des M.A. Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik (11.04.2025).
- Bestellung von Sarah Almzainy (Vorschlag der Studierenden) in den Prüfungsausschuss des M.A. Development and Governance (11.04.2025).
- Bestellung von Laura Bieder (Vorschlag der Mittelbauvertretung) in den Prüfungsausschuss des M.A. Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung (02.05.2025).

Lehrfreistellung

- Auf formlosen Antrag und mit Unterstützung des Instituts für Soziologie wurde apl. Prof. Dr. Thomas Haipeter für das Wintersemester 2025/26 von seinen Lehrverpflichtungen freigestellt (07.05.2025).

TOP 11 Sonstiges

Helen Baykara-Krumme berichtet kurz zu den Vorbereitungen zum DGS-Kongress. Alle sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist bis 31.05.2025 noch mit vergünstigtem Ticket möglich. Zudem werden noch 80 Kongress-Scouts gesucht:

- kurzfristige Beschäftigung: Studierende, externe Personen ab 18 Jahren
- Mindestlohn wird gezahlt

Sie bittet um Verteilung von Flyern, Mundpropaganda und Verbreitung über sozial Netzwerke/Verteiler.

Die Dekanin schließt die Sitzung.

Duisburg, 14.05.2025

Protokoll: Tanja Lohse, Dr. Toralf Stark

Dekanin: Prof. Dr. Petra Stein